

Klagelieder 5



Elberfelder Übersetzung (Version 1.3 von bibelkommentare.de)

- 1 Gedenke^{H21421}, HERR^{H3068}, dessen, was^{H4100} uns geschehen^{H1961} ist! Schau^{H5027} her und sieh^{H7200} unsere Schmach^{H2781}!
- 2 Unser Erbteil^{H5159} ist Fremden^{H2114} zugefallen^{H2015}, unsere Häuser^{H1004} Ausländern^{H5237}.
- 3 Wir sind^{H1961} Waisen^{H3490}, ohne^{H369} Vater^{H1}; unsere Mütter^{H517} sind wie Witwen^{H490}.
- 4 Unser Wasser^{H4325} trinken^{H8354} wir um Geld^{H3701}, unser Holz^{H6086} bekommen^{H935} wir gegen Zahlung^{H4242}.
- 5 Unsere Verfolger^{H7291} sind uns auf^{H5921} dem Nacken^{H6677}; wir ermatten^{H3021}, man lässt uns keine^{H3808} Ruhe^{H5117}.
- 6 Ägypten^{H4714} reichen^{H5414} wir die Hand^{H30272} und Assyrien^{H804}, um mit Brot^{H3899} gesättigt^{H7646} zu werden.
- 7 Unsere Väter^{H1} haben gesündigt^{H2398}, sie sind nicht^{H369} mehr^{H369}; wir^{H587}, wir tragen^{H5445} ihre Ungerechtigkeiten^{H5771}.
- 8 Knechte^{H5650} herrschen^{H4910} über uns; da ist niemand^{H369}, der uns aus^{H4480} ihrer Hand^{H3027} reiße^{H6561}.
- 9 Wir holen^{H935} unser Brot^{H3899} mit Gefahr unseres Lebens^{H5315} wegen^{H4480 H6440} des Schwertes^{H2719} der Wüste^{H4057}.
- 10 Vor^{H4480 H6440} den Gluten^{H2152} des Hungers^{H7458} brennt^{H3648} unsere Haut^{H5785} wie ein Ofen^{H8574}.
- 11 Sie haben Frauen^{H802} geschwächt in Zion^{H6726}, Jungfrauen^{H1330} in den Städten^{H5892} Judas^{H3063}. [?]^{H6031}
- 12 Fürsten^{H8269} sind durch ihre Hand^{H3027} aufgehängt^{H8518}, das Angesicht^{H6440} der Alten^{H2205} wird nicht^{H3808} geehrt^{H1921}.
- 13 Jünglinge^{H970} tragen^{H5375} die Handmühle^{H2911}, und Knaben^{H5288} stürzen unter dem Holz^{H6086}. [?]^{H3782}
- 14 Die Alten^{H2205} bleiben^{H7673} fern^{H76733} vom^{H4480} Tor^{H8179}, die Jünglinge^{H970} von^{H4480} ihrem Saitenspiel^{H5058}.
- 15 Die Freude^{H4885} unseres Herzens^{H3820} hat aufgehört^{H7673}, in Trauer^{H60} ist unser Reigen^{H4234} verwandelt^{H2015}.
- 16 Gefallen^{H5307} ist die Krone^{H5850} unseres Hauptes^{H7218}. Wehe^{H188 H4994} uns, denn^{H3588} wir haben gesündigt^{H2398}!
- 17 Darum^{H5921 H2088} ist^{H1961} unser Herz^{H3820} siech geworden, um^{H5921} dieser^{H428} Dinge willen sind unsere Augen^{H5869} verdunkelt^{H2821}: [?]^{H1739}
- 18 Wegen^{H5921} des Berges^{H2022} Zion^{H6726}, der verwüstet^{H8074} ist; Füchse^{H7776} streifen^{H1980} auf ihm umher^{H1980}.
- 19 Du^{H859}, HERR^{H3068}, thronst^{H3427} in Ewigkeit^{H5769}; dein Thron^{H3678} ist von Geschlecht^{H1755} zu Geschlecht^{H1755}.
- 20 Warum^{H4100} willst du uns für immer^{H5331} vergessen^{H7911}, uns auf ewig⁴ verlassen^{H5800}? [?]^{H753 H3117}

21 HERR^{H3068}, bring^{H7725} uns zu^{H413} dir zurück^{H7725}, dass wir umkehren^{H7725}; erneuere^{H2318} unsere Tage^{H3117} wie
damals! [?]^{H6924} [?]^{H6924}

22 Oder^{H3588 H518} solltest du uns gänzlich verworfen^{H3988} haben, gar^{H3988} zu sehr^{H5704 H3966} auf^{H5921} uns zürnen^{H7107}?
[?]^{H3988} [?]^{H3988} [?]^{H5704 H3966}

Fußnoten

1. Das fünfte Lied besteht aus zweizeiligen Strophen, die der Zahl nach den Buchstaben des Alphabets entsprechen
2. d.h. unterwerfen wir uns
3. Eig. feiern
4. W. auf Länge der Tage